



Montag, 6. Nov. 1905
abends 7 Uhr

im Vereinshaus-Saale
Zinzendorfstrasse

Schiller-Abend

veranstaltet vom

Ausschuss für Errichtung eines Schiller-Denkmal in Dresden.

Mitwirkende:

Frau Thila Plaichinger, Kgl. Preuss. Hofopernsängerin, Berlin (Gesang). Herr Kammerherr Freiherr v. Gleichen-Russwurm, Weimar (Vortrag). Herr Kgl. Hofschauspieler Alexander Wierth (Rezitation). Herr Adrian Rappoldi, Violinvirtuos, Dresden. Der Kreuzkirchen-Chor unter Leitung des Herrn Prof. Oskar Wermann. Herr Karl Pretzsch (Klavier).

Programm.

1. „Beati omnes“, Motette für einen hohen und tiefen Chor nach dem 128. Psalm. *Joh. Gabrieli*
Der Kreuzkirchen-Chor unter Herrn Prof. Wermann. *1557-1613).*
2. Rezitationen:
 - a) Die Erwartung
 - b) Mädchen aus der Fremde } *Schiller.*
 - c) An die Freude
 Herr Alexander Wierth.
3. Gesänge:
 - a) An die Musik }
 - b) Die Allmacht } *Schubert.*
 Frau Thila Plaichinger.
4. Fest-Ansprache.
Herr Kammerherr Freiherr v. Gleichen-Russwurm.
5. „Warum toben die Heiden?“ Psalm 2 für zwei 4stimm. Chöre u. Solostimmen *F. Mendelssohn-*
Der Kreuzkirchen-Chor unter Herrn Prof. Wermann. *[Bartholdy.]*
6. Violinsoli:
 - a) Melodie *Rubinstein-Auer.*
 - b) La fileuse *Lotto.*
 - c) Ballade und Polonaise *Vieuxtemps.*
 Herr Adrian Rappoldi.
7. Rezitation: „Die Kraniche des Ibykus“ *Schiller.*
Herr Alexander Wierth.
8. Gesänge:
 - a) Lebewohl *Hugo Wolf.*
 - b) Schmied Schmerz *Ed. v. Strauss.*
 - c) Cäcilie *Rich. Strauss.*
 Frau Thila Plaichinger.

Flügel: C. Bechstein aus dem Lager F. Ries (Kaufhaus).